

## Bremgarten, Heiligkreuz Zollikofen, St. Franziskus

**Co-Gemeindeleitung:** Johannes Maier und Doris Hagi Maier  
031 300 70 25 (Bremgarten), 031 910 44 01 (Zollikofen)

### 3047 Bremgarten b. Bern

Johanniterstrasse 30  
031 300 70 20  
www.kathbern.ch/heiligkreuz

### 3052 Zollikofen

Stämpflistrasse 26  
031 910 44 00  
www.kathbern.ch/zollikofen

### Theolog:innen

Doris Hagi Maier  
Johannes Maier  
031 300 70 25 / 031 910 44 01  
Udo Schaufelberger  
(Jegenstorf – Urtenen-Schönbühl)  
031 910 44 10

Franz-Josef Glanzmann

(Münchenbuchsee)

031 910 44 08

### Priesterliche Dienste

Pater Ruedi Hüppi

076 547 04 71

### Sozialberatung

Astrid Bentlage, 031 910 44 03

### Seniorenarbeit Zollikofen

Dubravka Lastric, 031 910 44 05

### Gemeinwesenarbeit Bremgarten

Albrecht Herrmann 031 300 70 23

### Sekretariat/Raumreservation

Edith Egger

Evelyne Staufer

– Bremgarten: 031 300 70 20

heiligkreuz.bremgarten@kathbern.ch

– Zollikofen: 031 910 44 00

franziskus.zollikofen@kathbern.ch

### Verantwortliche

– Religionsunterricht 1.–6. Klasse

alle Standorte

Evelyne Staufer, 079 769 12 32

– Religionsunterricht 7.–9. Klasse

Bremgarten und Münchenbuchsee

Franz-Josef Glanzmann 031 910 44 08

– Religionsunterricht 7.–9. Klasse

Zollikofen und Jegenstorf,

Firmung 17+,

Kinder- und Jugendarbeit

Leo Salis, 031 910 44 04

### Hausdienst

– Bremgarten:

Manfred Perler, 031 300 70 26

– Zollikofen, Jegenstorf,

Münchenbuchsee:

Jürg Uhlmann, 031 910 44 11

### Sakristane

– Bremgarten:

Clare Arockiam

– Zollikofen:

Gjevalin Gjokaj, 031 910 44 06

## Gottesdienste

### Bremgarten

#### Sonntag, 14. Juli

11.00 Eucharistiefeier  
mit Pater Ruedi Hüppi  
und Annelise Camenzind

#### Donnerstag, 18. Juli

09.00 Kommunionfeier  
mit Pfarreikaffee  
10.00 Ökumenische Andacht  
im Altersheim

#### Sonntag, 21. Juli

11.00 Kommunionfeier mit  
Franz-Josef Glanzmann

#### Donnerstag, 25. Juli

09.00 Kommunionfeier  
mit Pfarreikaffee  
10.00 Ökumenische Andacht  
im Altersheim

### Zollikofen

#### Sonntag, 14. Juli

09.30 Eucharistiefeier  
mit Pater Ruedi Hüppi  
und Annelise Camenzind

#### Dienstag, 16. Juli

09.00 Kommunionfeier  
mit Pfarreikaffee

#### Donnerstag, 18. Juli

17.00 Rosenkranzgebet

#### Sonntag, 21. Juli

09.30 Kommunionfeier mit  
Franz-Josef Glanzmann

#### Dienstag, 23. Juli

09.00 Kommunionfeier  
mit Pfarreikaffee

#### Donnerstag, 25. Juli

17.00 Rosenkranzgebet

### Jassnachmittag

Am Montag, 15. Juli, 14.00,  
Restaurant Rebstock, Zollikofen.  
Auskunft erteilt: Felicitas Zopfi,  
031 869 07 33

### Männerrunde Ü60

#### Mittwoch, 24. Juli, 14.00–17.00

Grillplausch im Ländli  
Bremgarten  
Für Getränke und Beilagen ist  
gesorgt, Grillgut selbst mitbrin-  
gen, Anmeldung erbeten.  
Wir freuen uns auf einen gemü-

lichen Sommernachmittag.

Nur bei schönem Wetter.

Info: Albrecht Herrmann,

031 300 70 23

### Mitspielplatz für Familien in Zollikofen

Im zweiten Halbjahr finden die  
Treffen, jeweils von **14.00–16.30**,  
an folgenden Daten und Orten  
in **Zollikofen** statt:

Mi. 21.08. Häberlimatte

Mi. 04.09. Spielpl. Blindenschule

Fr. 06.09. Spielplatz Molkerei

Di. 24.09. Spielplatz Schäferei

Fr. 25.10. Schäferhöhe/Höheweg

Wir freuen uns auf alle Kinder

und Familien. Versicherung und

Begleitung der Kinder ist Sache

der Eltern. Den Flyer dazu

finden Sie auf der Homepage

und im Schriftenstand.

### Eröffnungsfeier Bibelgarten Jegenstorf

Am Sonntag, 2. Juni wurde der  
Bibelgarten Jegenstorf beim  
Franziskushaus offiziell eröffnet.  
Die Feier begann mit einem  
angesichts des Bibelgartens. Ge-  
nau rechtzeitig endete der Re-  
gen. Der Gottesdienst wurde

umrahmt und verschönert durch

den Akkordeonisten Matjaz

Placet. Der Gottesdienst wurde

vom Gemeindeleiter, Johannes

Maier eröffnet. In der Predigt

wurden Gedanken zu drei Bibel-

versen und den darin vorkom-

menden Pflanzen vorgetragen.

Es waren dies die Rebe, die

Sternbergia und der Rizinus. Der

Bibelgarten und die Anwesen-

den wurden mit Weihwasser ge-

segnet. In den Fürbitten wurden

die 3 Bibelverse aus der Predigt

noch einmal aufgenommen.

Anschliessend wurden die drei

Initiatoren des Bibelgartens,

Udo Schaufelberger und

Barbara und Gilbert Delley von

Gallus Weidele zur Entstehung

des Bibelgartens interviewt.

Für das leibliche Wohl sorgten

liebevoll Doris Deriaz, Norbert

Graf und ihr Team. Die angemel-

deten Gäste durften ein feines

Mittagessen geniessen. In An-

lehnung an die Geschichte von

Esau und Jakob musste es auch

Linsensalat dazu geben. Die

Tischdekoration von Schwester

Marie-Dominique mit Oliven

und weiteren biblischen Pflan-

zen war wunderschön.

Am Nachmittag gab es Kaffee  
und Kuchen, sowie Führungen  
durch den Bibelgarten mit  
Gilbert Delley.

Dank vielen weiteren Helfern  
war es ein wundervolles Fest.  
Der Bibelgarten ist frei zugäng-  
lich. Die von Tsering Habich  
betreute Webseite enthält  
weitere Informationen und wird  
noch mit weiteren Inhalten ge-  
füllt werden.

Am Freitag, 28. Juni um 13.00  
nach dem Mittagstisch hat es  
eine weitere Führung gegeben;  
auch für alle, die am 2. Juni nicht  
dabei sein konnten.

*Gilbert Delley*



Von links: Gallus Weidele,  
Hans Gamper, Udo Schaufel-  
berger, Barbara Delley,  
Gilbert Delley, Tsering Habich

### Unti-Fest 2024

Im Juni durften wir mit vielen  
Familien an allen unseren Unter-  
richtsstandorten den Schuljah-  
resschluss des Religionsunter-  
richts Unterstufe feiern.

Die kurzen Feiern standen  
jeweils ganz im Zeichen Don  
Boscos.

Der Priester Johannes Bosco  
lebte vor ungefähr 200 Jahren in  
Italien, und er setzte sich für Kin-  
der und Jugendliche ein, die es  
schwer hatten. Er wollte benach-  
teiligte junge Menschen mit ei-  
ner Ausbildung fitmachen fürs  
Leben.

Seine Art, mit den Kindern und  
Jugendlichen umzugehen, war  
damals revolutionär. Bei Don  
Bosco gab es keine harten Stra-  
fen. Er begegnete den Jugendli-  
chen und Kindern mit Liebe, und  
er setzte auf Einsicht und Glaube.  
Johannes Bosco galt als unver-  
besserlicher Optimist und er  
hatte ein unerschütterliches  
Gottvertrauen. Er liess sich  
auch nicht beirren, wenn andere  
über ihn redeten, weil er sich  
mit Menschen beschäftigte, die  
gesellschaftlich nicht auf ober-  
ster Stufe standen.